

JG-301 Stabsschwarm

von
Ingo Vogel



*Ein auf 300 Exemplare sowie 40 Künstlerexemplare limitierter Kunstdruck von Ingo Vogel
Blattformat ca. 84 cm x 63 cm, Motivformat inklusive farbiger Umrandung ca. 74 cm x 53 cm*

Ende 1944 stand die Deutsche Luftwaffe einer gewaltigen Übermacht alliierter Jäger gegenüber, welche die Flugleistungen der Me-109 und FW-190 zum Teil noch übertrafen. Die deutsche Luftfahrtindustrie unternahm große Anstrengungen, um mit neuen überlegenen Jägern die Luftherrschaft über Deutschland zurückzugewinnen.

Focke Wulf, unter Chefkonstrukteur Kurt Tank, verwirklichte 1944 den aus der FW-190 Reihe hervorgegangenen Höhenjäger Ta-152. Mit einer Höchstgeschwindigkeit von 750 km/h war er der schnellste kolbenmotorgetriebene Jäger des zweiten Weltkrieges und damit schneller als die neuesten Modelle der Alliierten. Die Steigleistungen und die Wendigkeit waren hervorragend und die Piloten, die die Ta-152 flogen, waren froh mit diesem Jäger in den Kampf zu fliegen. Die schweren Bombenangriffe der Alliierten verhinderten aber eine Produktion größerer Stückzahlen der Ta-152.



Im Mai 1945 wurden die letzten Ta-152 zum neu gegründeten Stabsschwarm des Jagdgeschwaders 301 formiert., der mit erfahrenen Flugzeugführern besetzt wurde. Unter ihnen befand sich auch Oberfeldwebel Willi Reschke, der bereits im Jagdgeschwader 302 gegen die gewaltigen Bomberverbände und ihre Begleitjäger flog. Mit der Ta-152 konnte Willi Reschke noch mehrere Luftsiege erringen. Er selbst sagte: „Ohne die hervorragenden Flugleistungen der Ta-152 wären meine Überlebenschancen gegen Ende des Krieges wohl geringer gewesen“. Er wurde noch im April 1945 mit dem Ritterkreuz ausgezeichnet.

Im Bild dargestellt sind vier Ta-152 des Stabsschwarms des JG-301. Im Vordergrund die letzte von Willi Reschke geflogene Ta-152, die „Grüne 9“ mit der Werknummer 150168, während eines Einsatzes über Deutschland im April 1945.

Jeder Kunstdruck ist individuell von Oberfeldwebel Willi Reschke signiert.

Erhältlich von:

Kunstdruckhandel Kiekebusch
Zwei Grenzen 19, 31515 Wunstorf
Telefon: 05031-6580

Im Internet: www.Luftfahrtkunst.de, E-Mail: mail@luftfahrtkunst.de